

27. Januar 2016



**QUINT
ESSENZ
KULTUR**

EIN DISKURS
IN 5 AKTEN

Pressemitteilung 2 /2016

**„Bis die Blase platzt? Frisst der Mammon die Musen?“
Finaler Akt von „Quint Essenz Kultur“ am Dienstag, 2. Februar,
19 Uhr, an der Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart**

Ludwigsburg, 27. Januar 2016 (IKM) – Der letzte Akt der Reihe „Quint Essenz Kultur. Ein Diskurs in 5 Akten“ stellt am Dienstag, 2. Februar, 19 Uhr, eine brisante Frage: „Bis die Blase platzt? Frisst der Mammon die Musen?“ Neben Prof. Dr. Wolfgang Ullrich, Kunsthistoriker, Kulturwissenschaftler und Autor, ist Prof. Dr. Dirk Boll, Europa-Geschäftsführer von Christie's London, in der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart zu Gast, um über dieses Thema zu sprechen. Es moderiert Petra von Olshowski, die Rektorin der Akademie.

Die Rolle der Kultur für die Gesellschaft, aktuelle Herausforderungen in der deutschen Theaterlandschaft sowie mögliche Lösungen im immerwährenden Streit um die Kunst als Modus der Bildung oder der Unterhaltung standen in den ersten drei Akten im Mittelpunkt. Akt vier beschäftigte sich mit der Kulturförderung, während der Abschluss der Reihe „Quint Essenz Kultur“ das Thema „Kunst und Markt“ fokussiert.

Für manche ist das Für und Wider des künstlerischen Geldwertes heikel: Denn vielerorts drohen Sammler und Kunsthändler die Wissenschaftler in den Museen als Autoritäten und Handlungsgrößen im Kunstbetrieb abzulösen. Damit geht die Befürchtung einher, dass sich die möglicherweise Maßstäbe zur Bestimmung dessen, was Kunst ist und was sie wertvoll macht, verschieben. Was ein Kunstwerk kosten darf, bestimmen nicht zuletzt Auktionen. Gibt es einen Ausweg aus dem Dilemma von Kunst und Markt? Ist der Diskurs über Kunst ohne jenen über Geld gar nicht möglich?

Die Veranstaltung mit Prof. Dr. Wolfgang Ullrich und Prof. Dr. Dirk Boll bildet den Abschluss von „Quint Essenz Kultur. Ein Diskurs in 5 Akten“, einer Veranstaltungsreihe anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Instituts für Kulturmanagement Ludwigsburg, die aktuellen Entwicklungen des Kulturgeschehens auf den Grund geht. Der Eintritt kostet zehn, ermäßigt fünf Euro.

Pressekontakt:

Clarissa Beckert, Esther Janiesch, Clara Sachs
Studierende und PR-Beauftragte
Institut für Kulturmanagement
PH Ludwigsburg
Reuteallee 46, 71634 Ludwigsburg

Tel. 0049 (0)7141 140 411

Mail. quintessenzkultur@gmail.com

www.quintessenzkultur.wordpress.com



**QUINT
ESSENZ
KULTUR**

EIN DISKURS
IN 5 AKTEN